

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung . . . . .</b>	11
<b>Kapitel 1: Biblische und apokryphe marianische Symbolik . . .</b>	35
1.1 Mariologische Interpretationen der Texte des Alten Testaments .	41
1.1.1 Marianische alttestamentliche Figuren . . . . .	43
1.1.1.1 Eva . . . . .	44
1.1.1.2 Sara . . . . .	46
1.1.1.3 Rebekka . . . . .	48
1.1.1.4 Rahel . . . . .	50
1.1.1.5 Jaël . . . . .	52
1.1.1.6 Judit . . . . .	55
1.1.1.7 Ester . . . . .	58
1.1.2 Marianische Symbole aus dem Alten Testament . . . .	63
1.1.2.1 Mariensymbole im Prolog . . . . .	63
1.1.2.2 Mariensymbole in der Predigt zur Verkündigung der seligen Jungfrau Maria . . . . .	76
1.1.2.3 Mariensymbole in der Predigt zur Reinigung der seligen Jungfrau Maria . . . . .	78
1.1.2.4 Mariensymbole in der Predigt zu Mariä Himmelfahrt . . . . .	83
1.1.2.5 Mariensymbole in den Predigten aus den „Sermones festivi“ . . . . .	86
1.1.2.6 Mariensymbole in der Predigt zum Lob der seligen Jungfrau Maria . . . . .	88
1.2 Das Leben Mariens nach dem hl. Antonius . . . . .	95
1.2.1 Neutestamentliche Ereignisse mit marianischen Elementen . . . . .	96
1.2.1.1 Die Verkündigung der seligen Jungfrau Maria .	97
1.2.1.2 Mariä Heimsuchung . . . . .	107
1.2.1.3 Geburt des Herrn . . . . .	107
1.2.1.4 Reinigung Mariens . . . . .	110
1.2.1.5 Marianische Motive aus der Kindheit und den öffentlichen Handlungen Jesu . . . . .	111
1.2.1.6 Die sechs Worte Mariens . . . . .	113

1.2.1.7	Der Ruf einer Frau aus der Menge . . . . .	114
1.2.1.8	Maria unter dem Kreuz . . . . .	115
1.2.2	Apokryphe Elemente in der Lebensgeschichte Mariens .	115
1.2.2.1	Herkunft und Familie Mariens . . . . .	116
1.2.2.2	Geburt Mariens . . . . .	119
1.2.2.3	Kindheit Mariens . . . . .	122
1.2.2.4	Verlobung und Hochzeit mit Josef . . . . .	124
1.2.2.5	Begegnung Mariens mit dem auferstandenen Sohn . . . . .	126
1.2.2.6	Transitus Mariae . . . . .	126
1.3	Zusammenfassung . . . . .	129
<b>Kapitel 2: Maria in der Heilsgeschichte . . . . .</b>		132
2.1	Vorbereitung auf die Mutterschaft Gottes . . . . .	134
2.1.1	Praedestinata est: Die ewige Auserwählung und Bestimmung Mariens . . . . .	135
2.1.1.1	Das Wesentliche der Prädestination Mariens in der Betrachtungsweise des hl. Antonius . . . . .	136
2.1.1.2	Die Zweckmäßigkeit der Prädestination Mariens	144
2.1.1.3	Die Auswirkungen der Prädestination Mariens	149
2.1.2	Praeventa est: Die Frage der Unbefleckten Empfängnis .	154
2.1.2.1	Terminologie der Quellentexte und deren Studien	155
2.1.2.2	Mögliche Nachweise von ‚Immaculata‘-Inhalten der Quellentexte . . . . .	161
2.1.2.3	Forschungsgeschichte zum Immaculata-Denken des hl. Antonius . . . . .	169
2.1.2.4	Analyse der Lehre des hl. Antonius . . . . .	177
2.2	Jungfräuliche Mutterschaft Mariens . . . . .	184
2.2.1	Virginitas interioris et exterioris: Die moralische und physische Jungfräulichkeit Mariens . . . . .	185
2.2.1.1	Virginitas interioris – humilitas cordis (Jungfräulichkeit in moralischer Hinsicht) . . . . .	190
2.2.1.2	Virginitas exterioris – humilitas corporis (Jungfräulichkeit in physischer Hinsicht) . . . . .	194
2.2.1.3	Virginitas ante partum, in partu et post partum (immerwährende Jungfräulichkeit) . . . . .	199
2.2.2	Mater Dei inclita: Die Gottesmutterschaft . . . . .	206
2.2.2.1	Die Gottesmutterschaft im Kontext der Gottesnatur Jesu . . . . .	209

2.2.2.2 Die Gottesmuttererschaft im Kontext der menschlichen Natur des Sohnes . . . . .	219
2.3 Zusammenfassung . . . . .	222
<b>Kapitel 3: Das Bild Mariens . . . . .</b>	<b>224</b>
3.1 Die Schönheit Mariens . . . . .	225
3.1.1 Nomen dulce: Namen und Titel Mariens . . . . .	226
3.1.2 Sicut lilium: Marianische Allegorien und Metaphern . .	235
3.1.2.1 Herbarium (von der Pflanzenwelt inspirierte Metaphorik) . . . . .	236
3.1.2.2 Bestiarium (von der Tierwelt inspirierte Metaphorik) . . . . .	248
3.1.2.3 Lapidarium (von der unbelebten Natur inspirierte Metaphorik) . . . . .	252
3.1.2.4 Universum (von kosmischen und atmosphä- rischen Phänomenen inspirierte Metaphorik) . .	255
3.1.2.5 Sacrum und Profanum (durch den sakralen Raum und das tägliche Leben inspirierte Metaphorik) .	258
3.2 Die Heiligkeit Mariens . . . . .	261
3.2.1 A peccato immunis: Der negative Aspekt der Heiligkeit Mariens . . . . .	262
3.2.1.1 Die Feindschaft mit dem Teufel . . . . .	263
3.2.1.2 Die Freiheit Mariens von Sünde . . . . .	267
3.2.2 Capax omnium virtutum: Der positive Aspekt der Heiligkeit Mariens . . . . .	270
3.2.2.1 Die ontologisch-objektive Bedeutung der Heiligkeit Mariens . . . . .	271
3.2.2.2 Die moralisch-subjektive Bedeutung der Heiligkeit Mariens . . . . .	275
3.3 Die Herrlichkeit Mariens . . . . .	285
3.3.1 Domina gloria: Die glorreiche Herrin . . . . .	286
3.3.1.1 Das Ende des irdischen Lebens Mariens . . . .	287
3.3.1.2 Der eschatologische Status Mariens . . . . .	293
3.3.2 Regina angelorum: Königin der Engel . . . . .	298
3.3.2.1 Die irdische Beziehung Mariens zu den Engeln und Heiligen. . . . .	300
3.3.2.2 Die eschatologischen Beziehungen . . . . .	302
3.4 Zusammenfassung . . . . .	304

<b>Kapitel 4: Die Beziehung zwischen Maria und dem Menschen . . . . .</b>	306
4.1 Mariens Beziehung zur Kirche. . . . .	307
4.1.1 Signum foederis, pacis et reconciliationis: Die geistliche Mutterschaft Mariens. . . . .	308
4.1.1.1 Maria als Mutter der Barmherzigkeit . . . . .	309
4.1.1.2 Maria als Schutz vor dem Bösen . . . . .	316
4.1.1.3 Maria als Hilfe auf dem Weg der Buße . . . . .	320
4.1.2 Locus sanctificationis nostrae: Maria als sittliches Vorbild für die Kirche . . . . .	325
4.2 Das praktische Ergebnis der Marienverehrung des hl. Antonius	332
4.2.1 Non solum laudanda, sed etiam beata: Aspekte der Marienverehrung . . . . .	333
4.2.1.1 Verehrung (veneratio) . . . . .	335
4.2.1.2 Vertrauen (confidentia). . . . .	340
4.2.1.3 Liebe (dilectio) . . . . .	342
4.2.1.4 Anrufung (invocatio). . . . .	344
4.2.1.5 Nachahmung (imitatio) . . . . .	345
4.2.2 Rogamus te, Domina nostra: Antonianische Mariengebete	348
4.2.2.1 Struktur und Sprache der Gebete . . . . .	349
4.2.2.2 Theologischer Inhalt der marianschen Gebete des hl. Antonius . . . . .	352
4.3 Zusammenfassung. . . . .	368
<b>Zusammenfassender Rückblick . . . . .</b>	372
<b>Abkürzungen und Sigel . . . . .</b>	381
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	389
1. Quellen . . . . .	389
2. Bibelausgaben . . . . .	390
3. Dokumente des kirchlichen Lehramts . . . . .	390
4. Schriften antiker und mittelalterlicher Autoren (bis 1517) . . . . .	391
5. Untersuchungen . . . . .	394
5.1 Literatur zu Antonius . . . . .	394
5.2 Mariologische Literatur . . . . .	409
5.3 Weitere benutzte Spezialliteratur. . . . .	417

Anhang 1: Die Quellen des mariologischen Denkens des hl. Antonius auf der Grundlage der <i>Sermones mariani</i> . . . . .	423
Anhang 2: Alttestamentliche marianische Figuren und Symbole in den <i>Sermones mariani</i> . . . . .	451
Anhang 3: Patristische Quellen in „ <i>In laudem beatae Mariae Virginis 2</i> “ . . . . .	461
Anhang 4: Christologische und mariologische Parallelismen . . . . .	463
Anhang 5: Marianische Allegorien und Metaphern in den <i>Sermones mariani</i> . . . . .	465
Anhang 6: Übersetzung der Mariengebete des hl. Antonius . . . . .	471